



Weiterbildungskurse «Verständnis & Verständigung» V&V

Merkblatt des Zentrums für Gehör und Sprache

Für Lehrkräfte und weitere Fachpersonen von Schülerinnen, Schülern und Lernenden mit einer Hörbeeinträchtigung bietet der Audiopädagogische Dienst jährlich stattfindende Weiterbildungskurse in Audiopädagogik an. Diese Kurse sind eine Ergänzung zu den individuellen Beratungsleistungen im Rahmen der Integrationsbegleitung vor Ort. In den Kursen werden Basisinformationen zum Thema Hörbeeinträchtigung vermittelt, Gelegenheiten zum Austausch angeboten und es kommen betroffene junge Erwachsene zu Wort. Ziel ist es, den Lehrpersonen nötiges Grundwissen und Anregungen für ihren Unterricht zu vermitteln. Das Hauptanliegen ist die Sensibilisierung für die Situation der Schülerinnen und Schüler mit einer Hörbeeinträchtigung.

1. An wen richten sich unsere Kurse?

Der Audiopädagogische Dienst unterstützt Eltern, Lehrkräfte und Schulbehörden im Bestreben, hörbeeinträchtigte Kinder gemeinsam mit hörenden Kindern zu schulen. Unsere Kurse sind Bestandteil der Integrationsbegleitung und bieten allen involvierten Fachleuten die Möglichkeit, die Situation des hörbeeinträchtigten Kindes im Unterricht nachzuvollziehen.



Kursteilnehmende erhalten Einblicke in das Thema Hörbeeinträchtigung

Die Kurse richten sich an Klassen- und Fachlehrpersonen, Ausbilderinnen und Ausbilder sowie Therapeuten und Therapeutinnen, welche direkt mit dem betroffenen Kind und Jugendlichen arbeiten. Für Eltern und Erziehungsberechtigte sowie Grosseltern werden separate Kurse angeboten.

2. Ziele und Inhalte der Kurse

Im Sinne der Integrationsbegleitung vermitteln wir audiopädagogisches Grundlagenwissen.

Programmschwerpunkte sind:

Hören als Sinneswahrnehmung, Ursachen der Hörschädigung (medizinische Grundlagen), technische Hörhilfen und Gehöruntersuchungen (audiologische Grundlagen), Selbsterfahrungen mit eingeschränktem Hören, Empathieförderung, Bedürfnisse hörbeeinträchtigter Schülerinnen und Schüler klären (Kommunikation, Sitzplatzgestaltung, Ablesen), heilpädagogische Fragestellungen und Umsetzung im Unterricht, Beratung in audiopädagogischen und didaktischen Belangen, Unterstützung durch Fachpersonen sowie der Austausch mit Berufskolleginnen und -kollegen.

3. Wie sind die Kurse organisiert?

Die jährlich stattfindenden Kurse sind in zwei ganztägige Kurse aufgeteilt (Grundkurs 1 und Aufbaukurs 2, welcher ein Jahr nach dem Grundkurs stattfindet).

Nach dem Besuch des Grundlagenkurses 1 haben die Teilnehmenden schon viel Wissen rund um die Schwerhörigkeit erlangt und werden sicherer sein im Umgang mit Ihrer Schülerin oder Ihrem Schüler.

Im Grundkurs 1 steht die Hörbeeinträchtigung (medizinische, audiologische, kommunikative Aspekte) im Vordergrund. Im Aufbaukurs stehen die Betroffenen (sozial-emotionale Aspekte) im Zentrum.

So werden in diesem Kurs auch selbstbetroffene junge Menschen referieren. Mit diesem zweiten Kurs erhalten die Teilnehmenden ein vertieftes Verständnis für die Situation von hörbeeinträchtigten Kindern und Jugendlichen.

4. Kursdaten

- Grundkurse V&V 1 auf verschiedenen Stufen vor Ort in Zürich-Wollishofen: 1 Tag, November und März
- Online-Grundkurs V&V 1 für alle Stufen via TEAMS: 4h, November und März
- Aufbaukurs V&V 2 für alle Stufen vor Ort in Zürich-Wollishofen: 1 Tag (Mittwoch), im September des Folgejahres.

Die genauen Daten sind auf www.zgsz.ch unter «Agenda» publiziert.

5. Wo finden die Kurse statt?

Die Kurse finden entweder an unserem Zentrum in Zürich-Wollishofen (Zentrum für Gehör und Sprache, Frohalpstrasse 78, 8038 Zürich) statt oder online via TEAMS.



Kursteilnehmende erfahren, wie ein Audiogramm entsteht

6. Anmeldung Grundkurs

Wer aktuell einen Schüler oder eine Schülerin oder einen Lernenden/eine Lernende unterrichtet, welche/r bei uns gemeldet ist, erhält rechtzeitig eine Einladung für den Grundkurs. Angeschrieben werden jeweils die Hauptlehrpersonen mit der Bitte, die Einladung im pädagogischen Team und allen weiteren involvierten Fachkräften weiterzureichen.

Besteht momentan kein Interesse oder keine Möglichkeit, an einem der Kurse teilzunehmen, kann eine individuelle Beratung vor Ort genutzt werden.

7. Weitere Interessierte

Wer nicht direkt in die Bildung eines hörbeeinträchtigten Kindes involviert ist und sich für unsere Kurse interessiert (Behördenmitglied, Schulleitung, etc.), kann sich gerne direkt beim APD zu einem Kurs anmelden. Eine Kurseinladung wird rechtzeitig verschickt.

Anmeldung an: Audiopädagogische Dienste APD, Förderung & Beratung, Frohalpstrasse 78, 8038 Zürich, Tel. 043 399 89 21; apd.sekretariat@zgsz.ch.



Wie tönt das Hören mit einem Hörgerät?

8. Kursleitung

Die Kurse werden von Team-Mitgliedern des APD Beratung durchgeführt.

9. Kosten

Besteht für das betreffende Kind eine Kostengutsprache für audiopädagogische Beratung oder Förderung, werden die Kosten über das bewilligte Kontingent der Schülerin oder des Schülers abgerechnet.

10. Referate und Workshops

Gerne erstellt der APD auf Anfrage eine Offerte für ein massgeschneidertes Bildungsangebot vor Ort für Teams oder für Weiterbildungen von Schulgemeinden.